

ERFAHRUNGSBERICHT BLENDED INTENSIVE PROGRAM

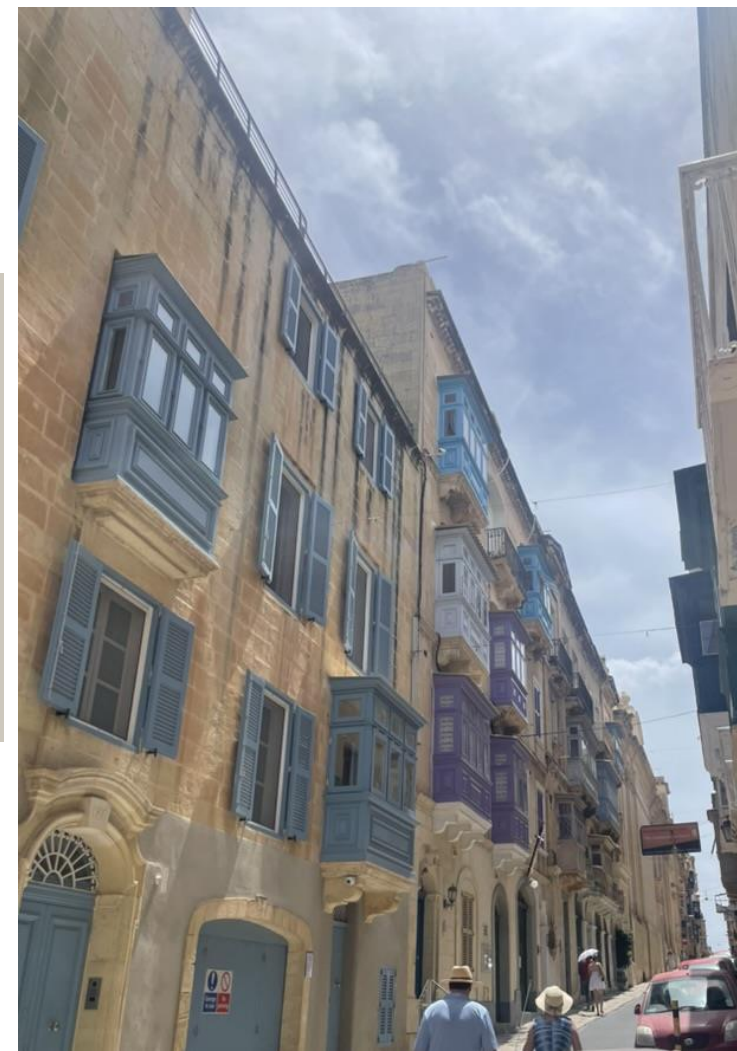
ANGABEN ZUM BIP

- BIP Malta
- GBSB Global, Malta
- Sommersemester 2025
- Fakultät für Betriebswirtschaft, International Management

VORBEREITUNG

Im Dezember des vergangenen Jahres reichte ich meine Bewerbung für das Blended Intensive Programme (BIP) auf Malta beim International Office der TH Rosenheim ein. Teil der Bewerbung war ein kurzes Motivationsschreiben, in dem ich darlegte, warum ich mich gerade für dieses Programm entschieden hatte. Schon kurz darauf erhielt ich die Nachricht, dass ich für das BIP nominiert wurde und teilnehmen darf.

Bei der weiteren Anmeldung stand mir Frau Tina Kaffl vom International Office zur Seite. Sie beantwortete all meine Fragen schnell und begleitete mich durch den gesamten Anmeldeprozess. Dank ihrer Unterstützung verlief die Organisation reibungslos – so konnte ich mich voller Vorfreude auf mein Erasmus-Aufenthalt auf Malta vorbereiten.



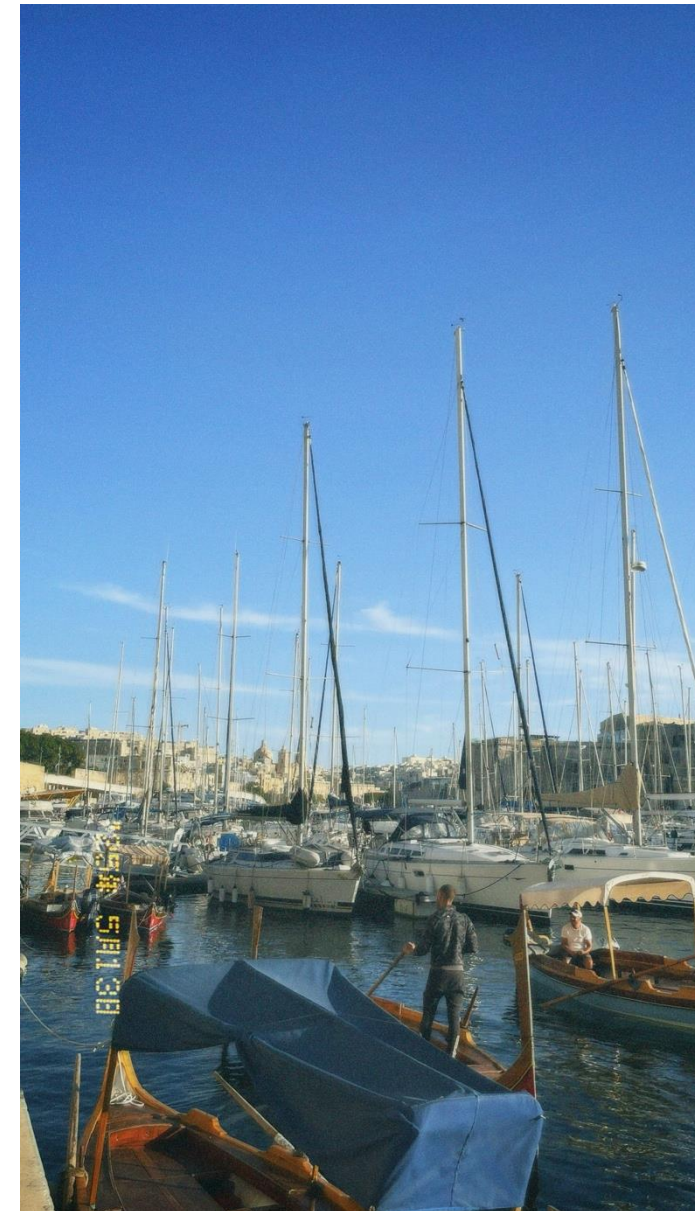
UNTERKUNFT

Wir (zwei Freundinnen und ich) haben uns über booking.com ein Apartment ausgesucht, das nur etwa 15 Minuten mit dem Bus von der GBSB entfernt lag. Kann ich nur empfehlen: Je näher an der Uni, desto weniger Stress mit dem morgendlichen Berufsverkehr, der in Malta doch sehr stressig sein kann – und man kann ein paar Minuten länger schlafen.

Vom Flughafen sind wir einfach mit dem Bus zu unserer Unterkunft gefahren, man kann aber auch einen Uber bestellen. Am besten gleich am Airport die „7 Days Unlimited“-Karte holen; damit könnt ihr eine Woche lang so oft fahren, wie ihr wollt, und spart euch die Einzeltickets. Die Wohnung selbst war preislich absolut okay – geteilt durch drei hat's das Budget nicht gesprengt.

KURSE AN DER GASTHOCHSCHULE

Unser BIP lief unter dem Motto „Innovate for Impact: Building a Sustainable Future through Business and SDGs“. Die Woche war eine gute Mischung aus Praxis und Input: Zum einen haben wir in einem Planspiel ein fiktives Unternehmen Schritt für Schritt nachhaltig aufgezogen, zum anderen mussten wir am Ende unsere eigene nachhaltige Business-Idee präsentieren. Zwischendurch gab es Vorlesungen, wie sich Nachhaltigkeit konkret in den Geschäftsalltag einbauen lässt – definitiv empfehlenswert, wenn man das Thema mal praktisch erleben will. Auf dem Campus waren wir rundum versorgt: Wasser, Tee und Kaffee gab's kostenlos, zum Mittag eine kalte Mahlzeit (etwas klein, also lieber noch einen Snack einstecken). Bei Fragen standen mehrere Dozierende und Betreuer:innen jederzeit bereit – egal ob es um den Kursinhalt ging oder einfach um Sehenswürdigkeiten auf Malta.



ALLTAG UND FREIZEIT

Ein echtes Highlight war das von der GBSB organisierte gemeinsame Dinner: schickes Restaurant mit Hafenblick und richtig gutes Essen – perfekte Gelegenheit, alle aus dem Programm nochmal außerhalb des Campus kennenzulernen.

Sightseeing-Musts: **Valletta** und **Mdina**. Beide Städte sind voll von Geschichte, engen Gassen und atemberaubenden Ausblicken – man fühlt sich wie im Freilichtmuseum.

Wenn abends noch Power übrig ist, lohnt sich ein Abstecher nach St Julian's: Am Wochenende ist dort richtig was los – zahlreiche Bars und Clubs voller junger Leute!

FAZIT

Das BIP auf Malta war eine großartige Erfahrung, bei der ich viel über nachhaltiges Wirtschaften gelernt habe. Die Unterstützung vor Ort war super, und auch das Freizeitangebot sowie die Möglichkeit, die schöne Insel zu entdecken, haben die Woche perfekt abgerundet. Insgesamt eine spannende und bereichernde Zeit, die ich sehr empfehlen kann.

